



08.06.2026 –
19.06.2026

PROBEWEISE ÄNDERUNG DER UNTERRICHTS- UND PAUSEZEITEN

08.06.2026 – 19.06.2026



= 10 Minuten



= 20 Minuten



Wir testen neue Strukturen, damit ihr euch besser konzentrieren könnt, Übergänge ruhiger werden und alle entspannter durch den Schultag kommen.

Die neuen Zeiten gelten für alle Schülerinnen und Schüler der 107. Oberschule Dresden.

SO LÄUFT DER SCHULTAG WÄHREND DER PROBEZEIT

NORMALER STUNDENPLAN		
Zeit	Stunde / Phase	Inhalt
08:00 – 08:45	1. Std. (45 min)	Einzelstunde (45 min)
08:45 – 09:00	Frühstückspause (15 min)	Klassenzimmer bzw. Speiseraum
09:00 – 10:30	2./3. Std. (90 min)	Block (90 Min.) ohne Pause, schneller Wechsel
10:30 – 10:50	Hofpause (20 Min.)	Hof
10:50 – 11:35	4. Std. (45 min)	Einzelstunde (45 min)
11:35 – 11:45	Pause (10 Min.)	im Klassenraum
11:45 – 12:30	5. Std. (45 min)	Einzelstunde (45 min)
12:30 – 13:10	Mittagspause (40 Min.)	Speiseraum oder Hof
13:10 – 14:40	6./7. Std. (90 min)	Block (90 Min.) ohne Pause, schneller Wechsel
14:40 – 14:50	Pause (10 Min.)	im Klassenraum
14:50 – 16:20	8./9. Std. (90 min)	Block (90 Min.) ohne Pause, schneller Wechsel

VERKÜRZTER STUNDENPLAN		
Zeit	Stunde / Phase	Inhalt
08:00 – 08:30	1. Std. (30 min)	Einzelstunde (30 min)
08:30 – 08:50	Frühstückspause (20 min)	Klassenzimmer bzw. Speiseraum
08:50 – 09:50	2./3. Std. (60 min)	Block (60 Min.) ohne Pause, schneller Wechsel
09:50 – 10:10	Hofpause (20 Min.)	Hof
10:10 – 10:40	4. Std. (30 min)	Einzelstunde (30 min)
10:40 – 10:50	Pause (10 Min.)	im Klassenraum
10:50 – 11:20	5. Std. (30 min)	Einzelstunde (30 min)
11:20 – 11:30	Pause (10 Min.)	im Klassenraum
11:30 – 12:30	6./7. Std. (60 min)	Block (60 Min.) ohne Pause, schneller Wechsel
ab 12:30	Mittagspause / Unterrichtsschluss	Speiseraum oder Hof

WICHTIGE REGELN FÜR EINE GUTE PROBEZEIT

1. RAUMWECHSEL

Wir wechseln zügig und direkt in die nächsten Räume.

Während des Wechsels bleiben die Toilettengänge bitte in den Pausen.

So starten wir gemeinsam pünktlich in den Unterricht.

2. TOILETTENGÄNGE

Toilettengänge sind grundsätzlich nur in den Pausen möglich.

Nur in dringenden Fällen ist ein Toilettengang während des Unterrichts mit Erlaubnis möglich.

3. GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Diese Regeln gelten für alle Schülerinnen und Schüler und für alle Lehrkräfte.

Wir achten gemeinsam darauf und unterstützen uns gegenseitig.

4. FRÜHSTÜCKSPAUSE

Die Pause findet nur dann auf im Speiseraum statt, wenn die kommende Stunde in einem Fachraum stattfindet, in dem nicht gegessen werden darf. Ansonsten findet die Pause im nächsten Klassenzimmer der 2. Stunde statt.

So ist ein gemeinsames Frühstück im Klassenverband möglich.

UNSERE ZIELE – DARUM MACHEN WIR DAS

Mehr Ruhe und Konzentration

Weniger Unterbrechungen und Ablenkungen sorgen für besseren Lernfluss.

Pünktlicher Unterrichtsbeginn

Stunden beginnen planmäßig und ruhig.

Entzerrte Toilettensituation

Weniger Staus und Konflikte auf den Toiletten und in den Fluren.

Stressfreier Raumwechsel

Mehr Zeit für Material, Vorbereitung und einen zügigen Ablauf.

Entlastung für alle

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler profitieren von klaren Strukturen und echten Erholungspausen.

1. BEOBACHTUNG

Lehrkräfte und SuS beobachten die Auswirkungen im Alltag.

2. FEEDBACK

Rückmeldungen von Lehrkräften und SuS werden gesammelt.

3. AUSWERTUNG

Gemeinsame Auswertung nach der Probezeit (ab 19.06.2026) in der GLK.

4. ENTSCHEIDUNG

Auf Basis der Ergebnisse wird über die zukünftige Ausgestaltung entschieden.



Gemeinsam testen – gemeinsam verbessern – für einen besseren Schulalltag an der 107. Oberschule Dresden!



WARUM WIR UNSERE UNTERRICHTS- UND PAUSEZEITEN ERPROBEN



Für mehr Ruhe, bessere Übergänge und einen guten Start in den Schultag



Ein guter Schultag gelingt, wenn Lernen und Pausen gut zusammenpassen. Deshalb erproben wir vom **08.06. bis 19.06.2026** neue Unterrichts- und Pausenzeiten – gemeinsam mit allen an unserer Schule.



1. WARUM ERPROBEN WIR ETWAS NEUES?

Wir haben Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften gesammelt. Dabei ist uns aufgefallen:



Der Unterricht beginnt oft später, weil viele noch auf der Toilette sind oder Übergänge länger dauern.



Es ist oft hektisch und unruhig: in den Fluren, in den Toiletten und in der Klasse.



Der Wechsel von Sporthalle, Fachräumen oder Klassenräumen braucht häufig zu viel Zeit.



Die 5-Minuten-Pause fühlt sich für viele eher wie Unterbrechung als wie echte Pause an – und wird unterschiedlich genutzt.



Übergänge und Pausen sind nicht immer ausreichend, um zur Ruhe zu kommen oder Dinge zu erledigen.

Unser Ziel: Ein Schultag mit mehr Ruhe, klaren Zeiten und guten Bedingungen zum Lernen!



2. WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?



Pünktlicher Unterrichtsbeginn und weniger Zeitverlust



Mehr Ruhe und Konzentration im Unterricht



Entspanntere und verlässliche Übergänge zwischen den Stunden



Gemeinsames Frühstück im Klassenverband ermöglichen



Weniger Hektik und Stress für alle



Gute Rahmenbedingungen, damit wir besser lernen und arbeiten können



Ein fairer, respektvoller Umgang miteinander im Schultag



3. WAS ÄNDERT SICH IN DER PROBEZEIT?



Wir haben echte Blockzeiten (95 Minuten) ohne integrierte 5-Minuten-Pausen. Der aktuelle Stundenplan bleibt bestehen. Die Erfahrungen helfen uns bei der Planung der Stundenpläne für das nächste Schuljahr.



Wir haben längere und klare Pausenzeiten. Die Frühstückspause soll ein gemeinsames Frühstück im Klassenverband ermöglichen.



Die Hofpause und Mittagspause sind länger – zum Durchatmen, Bewegen und Energie tanken.



Klare Regeln für Raumwechsel, Toilettengänge und Pausennutzung sorgen für mehr Verlässlichkeit.



4. WICHTIGE REGELN – DAMIT ES GUT KLAPPT



Toilettengänge sind grundsätzlich in den Pausen möglich. Ausnahmen nur in dringenden Fällen mit Erlaubnis.



Wir wechseln zügig und leise in die Fachräume. So beginnt der Unterricht pünktlich und ruhig.



Die Frühstückspause findet im Klassenzimmer oder im Speiseraum statt.



Wir nutzen die Pausenzeit für Bewegung, frische Luft und zum Erholen – damit der Kopf wieder frei wird.



Wir gehen respektvoll miteinander um und halten uns an die Regeln – für ein gutes Miteinander.



5. WIE GEHT ES WEITER?



Probezeit:

08.06. – 19.06.2026
Wir testen die neuen Zeiten im Schultag.



Wir sammeln Feedback von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern.



Nach der Probezeit werten wir gemeinsam aus, was gut klappt und wo wir noch etwas verändern können.



Sollten sich zum neuen Schuljahr Änderungen ergeben, informieren wir rechtzeitig.



Rückmeldungen sind wichtig und helfen, die Schule weiterzuentwickeln.



Schülerinnen und Schüler werden in ihren Klassen über alle Regelungen informiert und besprochen. Gemeinsam gestalten wir unseren Schultag – für mehr Ruhe, gute Stimmung und erfolgreiches Lernen!

DANKE



für die Unterstützung!



08.06. – 19.06.2026
Wir probieren es aus!

Gemeinsam – respektvoll – aufmerksam – ruhig
Für einen guten Start in den Tag und ein starkes Miteinander!



Bei Fragen können sich an das Schulteam wenden. Wir sind für da.